

Nr. 18

24.05.2016

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

Landessportbund Hessen schüttet Förderung an Vereine aus

370.000 Euro für Sportgeräte und Baumaßnahmen

Mit einer Fördersumme von 367.951 Euro für die Anschaffung langlebiger Sportgeräte und für Baumaßnahmen hat der Landessportbund Hessen (lsb h) seine Vereine im dritten Quartal 2015 unterstützt. Diese Summe wurde nun ausgeschüttet. „Somit konnte die Wartezeit für die Vereine auf unter neun Monate verkürzt werden“, freut sich der für den Bereich Vereinsmanagement zuständige Vizepräsident Rolf Hocke.

Im Bereich der langlebigen Sportgeräte wurde 90 Förderanträgen aus hessischen Vereinen stattgegeben. Mit bis zu 50 Prozent bezuschusst der Landessportbund Hessen solche Investitionen. „Der Sport in seiner breiten Vielfalt kann nur dann aufrechterhalten werden, wenn flächendeckend die nötigen Geräte zur Verfügung stehen“, so Hocke. Damit dies gelingt, hat der Landessportbund Hessen allein im dritten Quartal 2015 diesen Bereich mit 123.144 Euro gefördert.

Die restlichen 244.807 Euro entfallen auf die Förderung von 71 Baumaßnahmen. Bis zu 25 Prozent gibt der Landessportbund seinen Vereinen etwa für Modernisierungsmaßnahmen hinzu. „Die Tendenz aus den vergangenen Jahren hat sich fortgesetzt“, sagt Rolf Hocke, „bei einem Großteil der Anträge geht es um Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt von Sportstätten. Hier besteht vielerorts Handlungsbedarf.“ Auf diesen haben auch die Sportkreise reagiert: Sie leisten vor Ort Beratung und tragen so zur Vereinfachung der Antragstellung für die Vereine bei. Wichtiges Plus der lsb h-Vereinsförderung im Gegensatz zu Förderungen durch die öffentliche Hand: Sobald dem Landessportbund Hessen ein Antrag vorliegt, erteilt er die Zustimmung zum Kauf der Sportgeräte bzw. zum Baubeginn. „Der Antrag muss also nicht erst bewilligt werden, bevor die Vereine loslegen können. Das verhindert Verzögerungen und erleichtert so die Arbeit für unsere gemeinnützigen Sportvereine“, so Hocke. Er hofft, die Dauer zwischen Antragstellung und Bewilligung in Zukunft weiter verkürzen zu können.

Unsere
Premiumpartner



HESSISCHE
SPORTVEREINE